



**EUROPÄISCHER RAT
DER PRÄSIDENT**



Brüssel, den 11. Dezember 2012
(OR. en)
EUCO 233/12
PRESSE 527
PR PCE 196

Einladungsschreiben des Präsidenten Herman Van Rompuy an den Europäischen Rat

Zur Tagung des Europäischen Rates in Brüssel am 13. und 14. Dezember 2012 lade ich Sie herzlich ein.

Wir werden auf der Tagung vor allem einen "genauen Fahrplan mit Terminvorgaben" für die Vollendung der Wirtschafts- und Währungsunion erörtern. Es ist nämlich entscheidend, dass wir die Schritte festlegen, mit denen sichergestellt wird, dass wir die durch die Krise offengelegten Lücken in der Architektur der Wirtschafts- und Währungsunion schließen, damit das Vertrauen in die langfristige Tragfähigkeit der Wirtschafts- und Währungsunion gestärkt wird. Wie im Juni dieses Jahres gefordert wurde, habe ich zusammen mit den Präsidenten Barroso, Draghi und Juncker einen Hintergrundbericht vorgelegt. Dieser Hintergrundbericht baut auf dem im Oktober vorgelegten Zwischenbericht auf und trägt den wichtigen Beiträgen Rechnung, die von der Kommission in ihrem Konzept ("Blueprint") und vom Europäischen Parlament vorgelegt wurden. Ich habe außerdem einen Entwurf von Schlussfolgerungen vorgelegt, in dem die Aspekte dargelegt sind, über die wir uns in dieser Woche einigen müssen, und zwar sowohl hinsichtlich der dringenden Beschlüsse, die jetzt erforderlich sind, als auch hinsichtlich der Perspektiven für die Zukunft.

Nach unserem traditionellen Zusammentreffen mit dem Präsidenten des Europäischen Parlaments möchte ich unsere erste Arbeitssitzung dazu nutzen, jedem von uns Gelegenheit zu geben, seinen Standpunkt zur Zukunft der Wirtschafts- und Währungsunion darzulegen. Dafür habe ich eine Sprechzeit von 4 Minuten vorgesehen. Der Präsident der EZB wird an dieser Erörterung sowie am Abendessen teilnehmen.

Während des Abendessens sollten wir uns konkreter mit dem Teil unseres Entwurfs von Schlussfolgerungen befassen, der die Wirtschafts- und Währungsunion betrifft. Meine Absicht ist es, dass wir diesen Teil bereits am Donnerstagabend annehmen.

Am Freitagmorgen werden wir den übrigen Entwurf der Schlussfolgerungen annehmen. Damit wird ein Impuls für die Arbeiten zur Vorbereitung unserer nächsten Tagungen gegeben, und zwar sowohl für die Beratungen, die im März 2013 über den Jahreswachstumsbericht stattfinden, als auch für die Beratungen, die im Dezember 2013 über Verteidigungsfragen stattfinden.

P R E S S E

Dirk De Backer - Sprecher des Präsidenten - ☎ +32 (0)2 281 9768 - +32 (0)497 59 99 19
Preben Aamann - Stellvertretender Sprecher des Präsidenten - ☎ +32 (0)2 281 2060 - +32 (0)476 85 05 43
press.president@consilium.europa.eu <http://www.european-council.europa.eu/the-president>

EUCO 233/12